

Geplanter Verlauf (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 20. Januar 2024	15.00 Einführung 17.30 Teilnahme an der Komplet der griech.-orth. Kirche (Golgota)
Sonntag, 21. Januar 2024	10.30 Die anglikanische Tradition / Christ Church 17.00 Gebet in der anglikanischen St. Georgs-Kathedrale
Montag, 22. Januar 2024	10.30 Die armenische Tradition 15.00 Besuch vor Ort (Armenisches Viertel) 17.00 Gebet in der arm.-orth. St. James Kathedrale
Dienstag, 23. Januar 2024	10.30 Die lutherisch-protestantische Tradition 15.00 Besuch vor Ort (Ausgrabungen Muristan) 17.00 Gebet in der Luth. Erlöserkirche
Mittwoch, 24. Januar 2024	10.30 Die lateinische Tradition 14.00 Besuch vor Ort (Gethsemane und Ölberg) 17.00 Gebet in der Lateinischen Konkathedrale zum Hll. Namen Jesu
Donnerstag, 25. Jan. 2024	10.30 Weltgebetstag der Frauen 2024: Palästinensische Frauen 14.00 Besuch vor Ort (Dormitio und der Zion) 16.00 Gebet im Abendmahlssaal
Freitag, 26. Januar 2024	10.30 Die syrisch-orthodoxe und die koptisch-orthodoxe Tradition 15.00 Besuch vor Ort (Rund um das Hl. Grab) 17.00 Gebet in der koptisch-orth. St. Markus Kirche
Samstag, 27. Januar 2024	10.30 Die äthiopisch-orthodoxe Tradition 15.00 Besuch vor Ort 17.00 Gebet in der äthiopisch-orthodoxen Kirche
Sonntag, 28. Januar 2024	10.30 Die Traditionen der in Einheit mit Rom stehenden Ostkirchen 15.00 Besuch vor Ort
gskirche	20.00 Schlußreflektion

Mögliche Themen für den Abendimpuls: Jerusalem heute | Erben Abrahams? | Inkulturation | Patrologie – vergessenes Erbe im Westen? | Was bedeutet ‚Ökumene in Palästina‘? | Was verbindet uns mit den Kindern Ismaels? | Religion und Demokratie | Christliche Existenz im Angesicht der Shoa ...

Programmstruktur (Vorbehaltlich logistischer Änderungen)

Jeweils 7.30	Morgengebet
Jeweils 9.00	Gemeinsames Einstimmen in den Tag
Jeweils 20.00	Abendimpuls
Jeweils 22.00-22.15	Gebet zur Nacht

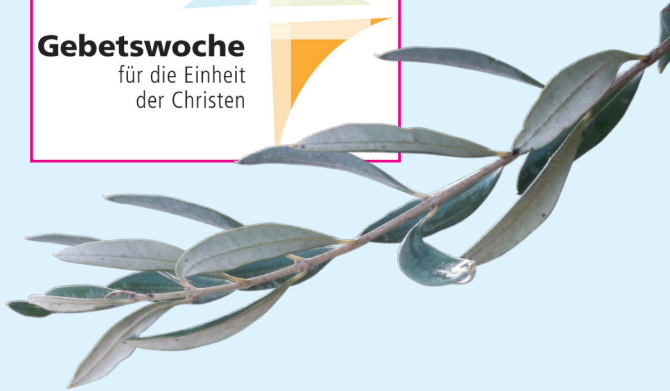


Gebetswoche für die Einheit der Christenheit 2024

Jerusalemreise vom
20. Januar — 29. Januar 2024



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Beten in Vielfalt und Einheit« – Geschwister im Glauben

Die Vielfalt der Ökumene in Jerusalem entdecken und erleben

Spirituell-ökumenische Pilgerreise nach Jerusalem zur Gebetswoche für die Einheit der Christenheit
Eine Initiative der *Agentur AphorismA* in Kooperation mit dem *Amt für kirchliche Dienste (AKD) der EKBO*,
Berliner Missionswerk | *Ökumenisches Zentrum*, *Diözesanrat der Katholiken beim Erzbistum Berlin* und dem
Ökumenischen Rat Berlin Brandenburg.

Seit mehr als 100 Jahren beten Christen und Christinnen aus allen Traditionen Ende Januar gemeinsam für die Einheit der Kirche(n). In Jerusalem, der ‚Stadt des Friedens‘ hat diese Woche einen besonderen Charakter. Die Jerusalemer Ökumene ist eine Ökumene des Gebets, ein großes Mosaik christlicher Konfessionen, orthodox, orientalisch oder westlich geprägt.

In dieser Woche werden wir uns jeden Tag betrachtend und betend auf eine dieser Kirchen einlassen, von ihrer reichen Geschichte hören und in die Welt ihrer theologischen und spirituellen Wurzeln eintauchen, mit ihren Gläubigen ins Gespräch kommen und an jedem Nachmittag das Gebet um und für die Einheit mitfeiern.

Die Ökumene der Heiligen Stadt Jerusalem ist zudem eingebunden in einen Kontext mehrheitlich jüdischen und islamischen Glaubens. So soll auch diese spirituelle Wirklichkeit als die ‚große Ökumene‘ neben der ‚kleinen Ökumene‘ der Christenheit ihren Platz in dieser besonderen ‚Exerzitenwoche‘ finden, die geprägt ist von Gebet und Hören, weniger von akademischer Auseinandersetzung.

Den Geschwistern begegnen, informiert beten und miteinander unterwegs sein –
Mit diesem Motto ist die Reise auch eine Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024,
dessen Liturgie das palästinensische Komitee erarbeitet hat.

Anmeldung bis zum 15. November 2023 | Verbindlicher Vorbereitungstag Anfang Januar 2024

Preis (inkl. Halbpension und sämtlicher Programmkosten) **bei eigener Anreise:**

[Auf Anfrage: Unterstützung bei der Planung der Anreise möglich]

1.475 € (ab 20 Teilnehmer:innen) / **1.575 €** (16 Teilnehmer:innen)

Unterbringung nahe der Altstadt von Jerusalem.



AphorismA
Agentur



Dr. Andreas Goetze, Referent Interreligiöser Dialog - Zentrum Ökumene EKHN/EKKW
Rainer Zimmer-Winkel, AphorismA gGmbH

■ agentur@aphorisma.eu